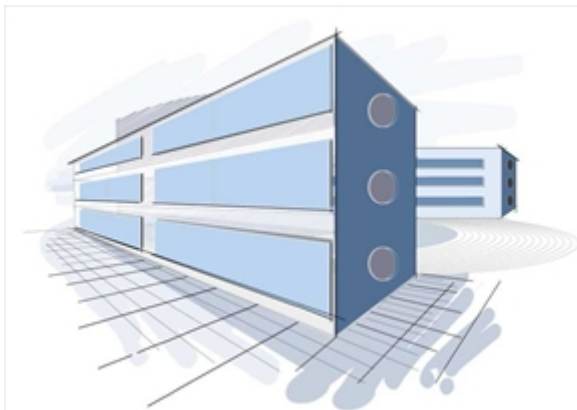




Planverfasser ...

Architektengemeinschaft Imhof & Partner
Berghauser Str 31a
12559 Berlin

Tel.: 030 65940160

buero.imhof@outlook.de

Leistungsverzeichnis

Leistungsbeschreibung

Projekt

JFW-Wildau
Umbau Bauhof, Wildau

Bauvorhaben

Umbau Bauhof
Ludwig-Witthöft-Straße 7
15745 Wildau
-

Leistung (LV)

03
Trockenbau und Maler

Ausführungsbeginn

10.08.26

Ausführungsende

11.12.26

Angebotsaufforderung

Sollten Sie an der Ausführung folgender Leistungen interessiert sein, bitten wir um die termingerechte Abgabe Ihres Angebotes.

Abgabetermin

31.07.26

Abgabezeit

09:00

Abgabeort

Bauamt Wildau
Karl-Marx-Straße 36
15745 Wildau

Zuschlagsfrist

30.08.26

MwSt.

19,00 %

Währung

EUR

Seiten ohne Anlage(n)

Seiten: 34

Leistungsverzeichnis

Leistungsverzeichnis

Projekt (JFW-Wildau)
Umbau Bauhof, Wildau
Leistung (LV)
03 Trockenbau und Maler

Bauvorhaben		
Umbau Bauhof Ludwig-Witthöft-Straße 7 15745 Wildau		
Bauherr		
Stadt Wildau 15745 Wildau Karl-Marx-Str. 36	Telefon 03375504-13 Fax	Ansprechpartner: ... Hr. Macuda
Planverfasser / Ausschreibung		
Architektengemeinschaft Imhof & Partner Berghauser Str 31a 12559 Berlin	Telefon 030 65940160 Fax buero.imhof@outlook.de	Ansprechpartner: ... Fr. Imhof
Bauleitung		
wie vor	Telefon Fax	
Ansprechpartner / Bemerkung		
Hr. Macuda j.macuda@wildau.de		

Diese Unterlagen sind vollständig auszufüllen und mit Stempel/Unterschrift einzureichen. Bitte sorgen Sie für den termingerechten Eingang Ihres Angebots am Abgabeort (siehe Deckblatt). Sie haben noch Fragen? (buero.imhof@outlook.de)

Angebotssumme in EUR

Angebotssumme, Netto:	.....	.....
zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....	.....
<u>Angebotssumme, Brutto:</u>	<u>.....</u>	<u>.....</u>
	Angebotsabgabe	Geprüft
.....		
Anbieter - Datum, Ort	Ausschreibender - Ort, Datum	
Stempel	Stempel	
.....		
Anbieter - Unterschrift	Angebotssumme nachgeprüft	

Leistungsverzeichnis

Umbau Bauhof, Wildau (JFW-Wildau)

Allgemeine Angaben

! Als Vertragsgrundlage für die Ausführung der Arbeiten, Lieferungen und unentgeltlich zu bewirkender Nebenleistungen gelten die in der Leistungsbeschreibung eingefügten Allgemeinen, Zusätzlichen, Technischen und Besonderen Vertragsbedingungen, die durch Unterschrift auf dieser Seite anerkannt werden.

- Die Teilnahme am Wertungsverfahren setzt die Einhaltung des Abgabetermins (31.07.26) voraus.
- Eine Wertung des Angebotes ist nur bei Abgabe vollständig ausgefüllter Unterlagen möglich.
- Alle Einzelpreise (EP) sind Netto in EUR mit maximal drei Nachkommastellen einzutragen.
- Ein Bieterangabenverzeichnis kann Bestandteil dieser Leistungsbeschreibung sein. Angaben oder Ausprägungen sind dort vollständig und kompakt einzutragen.
- Änderungen oder Alternativen zu diesem Leistungsverzeichnis haben nur dann Gültigkeit, wenn Sie schriftlich vereinbart werden.
- Unterschrift/ Stempel sind auf den Seiten 'Zwei', 'Drei' und der "LV-Zusammenfassung" erforderlich.
- Legen Sie Ihrem Angebot eine gültige Freistellungsbescheinigung (Bauabzugssteuer) bei.
- Legen Sie Ihrem Angebot einen vollständigen und aktuellen Eignungsnachweis (z.B. PQ) bei.
- Anlagen sind Ausschreibungsbestandteil. Nur vollständige Angebotsabgaben können berücksichtigt werden.
- Skontovereinbarung: -
- Vertragsstrafe: 0,15% je Werktag max. 5% Auftragssumme
- Sicherheit / Gewährleistung: 3,00 % vom Rechnungsbetrag
- Vergabeverfahren: Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb

Abzüge Netto

- | | |
|-------------------------------------|-------|
| - Sicherheitseinbehalt während d... | - |
| - anteilige Bauwesenversicherung | 0,3 % |
| - anteilige Baureinigung | 0,2 % |
| - anteiliges Bauwasser | 0,2 % |
| - anteiliger Baustrom | 0,3 % |
| - Sicherheitseinbehalt | 10 % |

Abzüge Brutto

- | | |
|----------------------------|-----|
| - Bauleistungsversicherung | - |
| - Gewährleistungseinbehalt | 3 % |

Anbieter - Datum, Stempel/Unterschrift

Stempel

.....
Anbieter

GAEB-Datenaustausch

- Zusätzlich zur Papierform oder PDF-/XPS-Datei können Sie dieses Leistungsverzeichnis auch als Austauschdatei per E-Mail oder Datenträger erhalten.
- Austauschformat: GAEB 90/ XML 3.2/ 3.3 (Datenart 81/ 83)
- GAEB-Struktur der Ordnungszahlen (Gliederung): '1122PPPPPI'
- **Die Angebotsabgabe im Format GAEB 84 ist erwünscht.**

03 LV Trockenbau und Maler

1. Allgemeine Baubeschreibung

1.1 Allgemeine Baubeschreibung

Geplant ist der Umbau des Bestandsgebäudes des Bauhofs. Ein Teil des Gebäudes soll als Jugendfeuerwehr genutzt werden.

Das Grundstück befindet sich an einer öffentlichen Straße.

Die Gesamtmaßnahme beschreibt die vollständigen Entkernung des bestehenden Sozialtrakt. Im Anschluss werden die Umkleidebereiche und Sanitärbereiche nach modernem Standard wieder errichtet. Das Gebäude wird weiterhin mit der bestehenden Gasheizung beheizt. Die Installation wird vollständig erneuert.

Das vorliegende Leistungsverzeichnis beschreibt ausschließlich Ausbauarbeiten.

Es sind Bauunterbrechungen einzukalkulieren. (s.Bauzeitenplan)

1.2 Immisionsschutz

Die Bestimmungen des Bundesimmissionsschutzgesetzes (BImSchG) und der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift gegen Baulärm des Landes Brandenburg (AVV-Baulärm) anzuwenden.

Zum Schutz gegen Baulärm-Geräuschemissionen ist die Arbeitszeit nach AVV Baulärm begrenzt. Die Arbeitszeit ist festgelegt:
Montag bis Freitag von 7.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Samstag von 7.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Der von der Baustelle ausgehende Lärm ist nach der AVV Baulärm bewertet. Diese sieht Richtwerte für Lärmimmissionen vor, die vom AG eingehalten werden müssen.
Die zulässigen Geräuschemissionen betragen:
60 dB(A) tagsüber und 45 dB(A) in der

03 LV Trockenbau und Maler

1. Allgemeine Baubeschreibung

Nacht.

1.3. Baustelleneinrichtung

Flächen für die Baustelleneinrichtung sowie Lager- und Arbeitsplätze des AN stehen nur im begrenztem Umfang zur Verfügung, und sind mit der Bauleitung abzustimmen.

Auf Grund der geringen Grundstücksgröße ist das Parken auf dem Gelände ist untersagt.

Die Überlassung zur Nutzung der Flächen regelt der AG.
Ein Anspruch auf Nutzung der Flächen besteht nicht.

Für darüber hinausgehenden Flächenbedarf des AN zur Durchführung seiner vertraglichen Leistungen und zum Betrieb der Baustelle hat der AN Sorge zu tragen.

1.3.1 Baustromversorgung
Medienübergabepunkt am Bestandsgebäude vorhanden

1.3.2 Bauwasserversorgung
Medienübergabepunkt am Bestandsgebäude vorhanden

1.3.3 Abwasserentsorgung
Abwasser kann in bestehende Abwassersystem eingeleitet werden,

03 LV Trockenbau und Maler

2. Baustellenabfälle

2. Baustellenabfälle

1. Verpackungsabfall, überschüssiges Baumaterial, Baustellenabfälle

Anfallendes Verpackungsmaterial bleibt Eigentum des AN und ist, soweit möglich, dem Dualen System zuzuführen oder auf andere Art ordnungsgemäß zu entsorgen.

Überschüssiges Baumaterial (Verschnitt, Reste etc.) und Baustellenabfälle aus dem Bereich des AN entsorgt dieser in eigener Zuständigkeit.

Verpackungsmaterial, überschüssiges Baumaterial und Baustellenabfälle des AN sind auf der Baustelle in verschließbaren Containern zu sammeln. Das Verbringen oben genannter Abfälle in die Sammelbehälter für Bauabfälle ist untersagt. Gefüllte Container sind ohne Aufforderung und unverzüglich abzufahren.

Die Zwischenlagerung auf dem Gelände darf nur nach Genehmigung durch die Bauleitung und nur in geschlossenen Containern erfolgen.

Die anfallenden Kosten für das Aufstellen, Vorhalten und Beseitigen der Container ist eine Nebenleistung und in die Einheitspreise einzurechnen.

2. Alle Abfallarten

Es ist das Kreislaufwirtschaftsgesetz vom 24.02.2012 und in Kraft gesetzt am 01.06.2012, in der jeweils gültigen Fassung, mit allen Rechtsgrundlagen, Verordnungen und Merkblättern zur Vermeidung, Wiederverwendung, Recycling, Verwertung und Beseitigung von Abfällen anzuwenden.

Grundsätzlich ist verwertbarer Abfall nicht zu beseitigen.

Jeder auf der Baustelle anfallende Abfall ist je Abfallschlüsselnummer getrennt in verschließbaren Containern zu sammeln. Von der Regelung der artenspezifischen

Leistungsverzeichnis

Umbau Bauhof, Wildau (JFW-Wildau)

03	LV	Trockenbau und Maler
2. Baustellenabfälle		
Trennung der Bauabfälle kann nur abgewichen werden, wenn der AG in einer entsprechenden Position festlegt, dass die Entsorgung der gemischten Bau- und Abbruchabfälle über eine Abfallsortieranlage zu erfolgen hat. Gefüllte Container sind ohne Aufforderung und unverzüglich abzufahren. Vor dem Abtransport der Bauabfälle ist die abzurechnende Menge durch Unterschrift/Signatur vom AG auf dem Übernahmeschein/Begleitschein zu bestätigen. Die Zwischenlagerung auf dem Gelände darf nur nach Genehmigung durch die Bauleitung und nur in verschließbaren Containern erfolgen. Grundsätzlich sind in die Entsorgungspositionen einzukalkulieren: • Transport der Abfälle zum Container bzw. zur Haufwerksfläche • das Sortieren des Abfalls • Kosten für das jeweilige Nachweisverfahren Die Deponie- bzw. Entsorgungskosten werden bei einem Einzelentsorgungsnachweis für gefährlichen Abfall zur Beseitigung bzw. zur Verwertung unmittelbar vom AG an den Deponiebetreiber bzw. an die Verwertungsanlage gezahlt. Die Entsorgungsgebühren der SBB werden ebenfalls von dem AG direkt übernommen. Bei allen weiteren Entsorgungs- bzw. Verwertungsverfahren sind die Deponie- bzw. Annahmgebühren in die Entsorgungspositionen einzukalkulieren. Der Nachweis über die erfolgte Verwertung/Beseitigung ist der Bauleitung unverzüglich und unaufgefordert zuzuleiten. Grundlage für die Abrechnung bilden die ordnungsgemäß ausgefüllten Nachweisbelege, das Aufmaß und die Belege der Annahmestelle über die		

Leistungsverzeichnis

Umbau Bauhof, Wildau (JFW-Wildau)

03 LV Trockenbau und Maler

2. Baustellenabfälle

erfolgte Verwertung/Beseitigung
(Wiegekarten und Eintrag der
Annahmestelle auf dem
Übernahmeschein/Begleitschein).
Die Übernahmescheine in Papierform
sind durch den AN bereitzustellen.

Sollte der AN den Abfall in eigener
Zuständigkeit verwerten wollen, so hat er
auf den Übernahmescheinen als
Entsorger zu zeichnen. Mit seiner
Unterschrift bestätigt der AN die
ordnungsgemäße Entsorgung.

3. Allgemeiner Hinweis:

In Abhängigkeit von den bei der
Durchführung der Baumaßnahme
anfallenden Abfallarten werden
nachfolgende Vorbemerkungen ganz
oder in Teilen Vertragsbestandteil:

(Nicht gefährlicher) Abfall

Nicht gefährlicher Abfall zur
Wiederverwendung, zum
Recycling oder zur Verwertung ist immer
einer entsprechenden Anlage
zuzuführen. Nicht gefährliche Bauabfälle,
die nicht verwertet werden können, sind
eigenverantwortlich einer
ordnungsgemäßen Beseitigung
zuzuführen.

Das Merkblatt 1 „Hinweise zur
Entsorgung von nicht gefährlichen
Bauabfällen im Land Berlin“ von der
Senatsverwaltung Gesundheit, Umwelt
und Verbraucherschutz – Abfallbehörde
ist zu beachten.

Für den Transport der nicht gefährlichen
Abfälle ist eine gültige Anzeige von
Sammlern, Beförderern, Händlern und
Maklern von Abfällen an die zuständige
Behörde erforderlich. Diese ist nach
Aufforderung der Vergabestelle
unverzüglich vorzulegen, jedoch
spätestens vor Auftragserteilung. Die
Fahrzeuge sind während des Transportes
von nicht gefährlichen Abfällen auf
öffentlichen Straßen mit der Warntafel
„A“ zu kennzeichnen.

03 LV Trockenbau und Maler

2. Baustellenabfälle

Ein Entsorgungsnachweis im Sinne der Verordnung über Verwertungs- und Beseitigungsnachweise ist für die Entsorgung von nicht gefährlichem Abfall nicht erforderlich.

Als Beleg über die Abfuhr und die Annahme des Abfalls ist das Übernahmescheinformular in Papierform zu verwenden, auszufüllen und vor Abfahrt durch die örtliche Bauleitung gegenzeichnen zu lassen.

Auf dem Übernahmeschein ist die Anfallstelle (Ort der Baustelle) zu vermerken.

Gefährlicher Abfall

Gefährlicher Abfall zur Beseitigung unterliegt der Andienungspflicht bzw. gefährlicher Abfall zur Verwertung der Anzeigepflicht an die Sonderabfallgesellschaft Brandenburg Berlin (SBB).

Das Merkblatt 2 „Hinweise zur Entsorgung von gefährlichen Abfällen, die bei Baumaßnahmen im Land Berlin anfallen“ von der Senatsverwaltung Gesundheit, Umwelt und Verbraucherschutz – Abfallbehörde ist zu beachten.

Für den Transport der Abfälle ist eine gültige Transportgenehmigung bzw. Erlaubnis für Sammler, Beförderer, Händler und Makler von gefährlichen Abfällen oder eine Anzeige von Sammlern, Beförderern, Händlern und Maklern von Abfällen erforderlich. Diese ist nach Aufforderung der Vergabestelle unverzüglich vorzulegen, jedoch spätestens vor Auftragserteilung. Die Fahrzeuge sind während des Transportes von gefährlichen Abfällen auf öffentlichen Straßen mit der Warntafel „A“ zu kennzeichnen.

Grundlage des Nachweisverfahrens bildet die Verordnung über Verwertungs- und Beseitigungsnachweise (Nachweisverordnung) vom 20.10.2006, in Kraft gesetzt am 01.02.2007. Ab dem

Leistungsverzeichnis

Umbau Bauhof, Wildau (JFW-Wildau)

03	LV	Trockenbau und Maler
2. Baustellenabfälle		
01.04.2010 ist das elektronische Nachweisverfahren bei den gefährlichen Abfällen anzuwenden. Im BBR wird für die Online-Dienste das Software-Programm „ZEDAL“ von der Abfallmanagement DVs AG in Recklinghausen eingesetzt. Bei einer Entsorgung der gefährlichen Abfälle über einen Sammelentsorgungsnachweis ist der Übernahmeschein in Papierform zu verwenden. Der Einsammler hat eine Kopie des dazugehörigen Begleitscheins aus dem elektronischen Register bei der Abrechnung zu übergeben.		

03 LV Trockenbau und Maler

3. Vorbemerkung Technische Grundlage

1. Geltungsbereich und Ausführungsgrundlage

Grundlage dieser Ausschreibung, Ausführung und Abrechnung sind die Bestimmungen der VOB, neueste Fassung, die z.Zt. der Bauausführung gültigen DIN-Vorschriften, die Allgemeinen Regeln der Technik, die Herstellervorschriften, die Unfallverhütungs- vorschriften und die Berufsgenossenschaftliche Regeln BGR 165

Die im LV beschriebenen Leistungen sind jeweils vollständig zu erbringen. Einzelne Arbeitsschritte, die im LV-Text nicht ausdrücklich erwähnt werden, sind zu kalkulieren, wenn sie zur Herstellung der Vollständigkeit einer Leistung unerlässlich sind.

Die aktuellen Ausführungspläne sind Grundlage der Ausschreibung und liegen bei der Vergabestelle in elektronischer Form vor. Die Unterlagen können hier in elektronischer Form abgerufen werden.

Der Bieter ist verpflichtet, sich vor Angebotsabgabe über die örtlichen Gegebenheiten zu informieren. Der Bieter hat sich mit dem Umfang, den technischen Besonderheiten des Bauvorhabens und den besonderen Anforderungen anhand der vorliegenden Pläne und Unterlagen vertraut zu machen.

Nachforderungen aus Unkenntnis der Planunterlagen und der örtlichen Gegebenheiten werden nicht anerkannt.

2. Allgemeine Vorbemerkungen

Der Bieter ist verpflichtet, die im Leistungsverzeichnis beschriebenen Positionen auf Vollständigkeit, fachliche Ausführbarkeit und Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen.

Techn. Bedenken gegen die vorgesehene Art der Leistungen oder etwaige Änderungsvorschläge sind auf einer gesonderten Anlage zum Angebot aufzuführen.

03	LV	Trockenbau und Maler
3. Vorbemerkung Technische Grundlage		
Der AN hat rechtzeitig ein örtliches Aufmaß durchzuführen. Alle Maße, die von den vorhandenen Baukonstruktionen abhängig sind, müssen vom AN rechtzeitig vor Ausführung mit dem AG abgestimmt werden. Unzulässig große Bautoleranzen sind dem AG unverzüglich anzuzeigen. Aufmaßblätter und -Zeichnungen sind zeitgleich zu den durchgeführten Arbeiten zu führen und durch den AG bestätigen zu lassen. Sämtliche Unterlagen sind nachvollziehbar und prüffähig aufzustellen. Bei vorzeitiger Anlieferung von Materialien sind diese so zu lagern, dass andere Handwerker nicht behindert werden und vor Verschmutzung und Diebstahl geschützt sind. Der Arbeitsablauf ist in Abstimmung mit den anderen auf der Baustelle tätigen Gewerken durchzuführen. Ablaufbedingte Unterbrechungen der Arbeiten sind einzukalkulieren. Nachunternehmer dürfen nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Bauherren eingesetzt werden und sind mit Angebotsabgabe zu benennen. Der Schutz bereits eingebauter Bauteile anderer Gewerke, sowie der Schutz angrenzender Bereiche ist sicherzustellen. Die Ausführung von Wahl- und Bedarfspositionen bedarf der Zustimmung des AG. Der AG kann Entscheidungen hierüber auch nach Auftragsvergabe treffen. Grundsätzlich ist nur ein komplettes, vom Hersteller abgestimmtes System zu verwenden. Das Kombinieren einzelner Komponenten verschiedener Hersteller ist nicht zulässig. Alle Maße sind am Bau zu nehmen. Bei Überschreitung der Toleranzgrenzen nach DIN 18 201 und 18 203 ist der		

03	LV	Trockenbau und Maler
3. Vorbemerkung Technische Grundlage		
Auftraggeber zu verständigen. Das gilt insbesondere für vorhandene und vorgesehene Winkeltoleranzen. Nach Aufforderung durch den Architekten hat der Bieter durch Prüfzeugnisse von amtlich anerkannten Institutionen nachzuweisen, dass die angebotene Konstruktion sowie alle Maßnahmen bei den Anpassarbeiten die Anforderungen erfüllen. Die angebotenen Konstruktionen sind auf Aufforderung in Form von Handmustern zu bemustern. Sofern nicht nach Text oder Zeichnung beschrieben, sind sämtliche Detailpunkte vor der Montage mit der Bauleitung abzusprechen. Prospekte und Zeichnungen des Herstellers sind auf Anforderung vorzulegen. Es dürfen nur ausgeschriebene Materialien verwendet werden. Änderungen bedürfen der ausdrücklichen Zustimmung der Bauleitung. 3. Preisinhalte Soweit in der Ausschreibung nicht anderes vorgesehen ist, gilt in Ergänzung der DIN-Vorschriften: Mit den Preisen sind u.a.abgegolten: - Maßnahmen zum Schutz von vorhandenen Bauteilen während der Ausführung der Arbeiten vor Verschmutzung und Beschädigung. - Bemusterung der Materialien 4. Dokumentation Die vollständige Dokumentation ist 3 Wochen vor Abnahme zur Überprüfung an den AG in 2-facher Ausführung sowie vollständig in digitaler Form zu übergeben. Die Gliederung der Unterlagen erfolgt nach Vorgabe des AG.Die Dokumentation ist Nebenleistung und wird nicht gesondert vergütet. Die Dokumentation beinhaltet: - Wiege- und Übername- und Begleitscheine - Entsorgungsnachweise gemäß		

Leistungsverzeichnis

Umbau Bauhof, Wildau (JFW-Wildau)

03 LV Trockenbau und Maler

3. Vorbemerkung Technische Grundlage

Nachweisverordnung

- Prüfzeugnisse/ Prüfprotokolle/ Testate
- Nachweis der Betongüte,
- Konformitäts/

Übereinstimmungserklärungen zu brandschutzrelevanten Elementen,

- Die Bestätigung über ordnungsgemäßen Einbau von Bauteilen mit allgem. bauaufsichtlicher Zulassung

- Bautagebuch
- Abnahmeprotokolle Erdung
- Abnahmeprotokolle Grundleitungen
- Verdichtungsnachweis
- Wiege- und Übername- und

Begleitscheine entspr. der Zuordnung des Aushubes

- Bautagebuch
- ggf. Wartungs- und Pflegeanleitungen

Leistungsverzeichnis

Umbau Bauhof, Wildau (JFW-Wildau)

03	LV	Trockenbau und Maler		
03.01	Titel	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
03.01	Titel Baustelleneinrichtung			
	Baustelleneinrichtung Die Baustelleneinrichtung ist eine Nebenleistung gem VOB und wird nicht separat vergütet Schutzmaßnahmen gem UVV und Arbeitsstättenverordnung. Aufstell- und Lagerflächen sind bei Bedarf mit der Bauleitung abzustimmen.			
03.01.1	Rollrüstung Aufbauen, Abbauen fahrbares Gerüst DIN 4420-3, DIN EN 12810, einschl. Grundeinsatzzeit (4 Wochen), Systemgerüst DIN EN 12810-1, Lastklasse 2 (1,5 kN/m2), Höhe der obersten Gerüstlage 4 m, zur Gewerkeübergreifenden Nutzung			
		1 St	EP	GP
03.01.2	Gebrauchsüberlassung Rollrüstung Gebrauchsüberlassung über die Grundeinsatzzeit hinaus für fahrbares Gerüst iwe zuvor beschrieben			
		20 StWo	EP	GP
Summe Titel 03.01		Baustelleneinrichtung, Netto:		

Leistungsverzeichnis

Umbau Bauhof, Wildau (JFW-Wildau)

03	LV	Trockenbau und Maler		
03.02	Titel	Trockenbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
03.02 Titel Trockenbau				
Hinweistext				
Die Beräumung der Baustelle von Materialresten und Schneidrückständen des eigenen Gewerkes ist mind. einmal wöchentlich unaufgefordert auszuführen. Das Sammeln/ Sortieren der Materialien einschließlich anschließender Beseitigung ist eine Nebenleistung und wird nicht gesondert vergütet.				
Die Bauleitung behält sich vor nach Ankündigung im Bedarfsfall eine kostenpflichtige Baureinigung durchzuführen.				

Leistungsverzeichnis

Umbau Bauhof, Wildau (JFW-Wildau)

03	LV	Trockenbau und Maler			
03.02	Titel	Trockenbau			
03.02.01	Bereich	Trennwände			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
03.02.01	Bereich Trennwände				
03.02.01.1	Traverse Befestigungsbohlen im Wandhohlraum, aus Mehrschicht-/OSB-Platten o. ä. in Gipskartonmontage- wänden, als Befestigungsgrundlage für Konsollasten u.dgl., in Einzellängen nach Angaben der Bauleitung einbauen Querschnitt : > 25 x 250 mm				
		5 m	EP	GP	
03.02.01.2	Metallständerwand D 125mm Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1, Einbaubereich 1 DIN 4103-1, bestehend aus: - Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, CW/UW 100, Blechdicke 0,6 mm, - Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Dämmschichtdicke 125 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, einlagig, dicht stoßen, - Beplankung, beidseitig, aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, Bauplatten Typ A, 2-lagig, Plattendicke 12,5 mm, befestigen mit systemspezifischen Befestigungsmitteln, -Spachtelung Qualitätsstufe: Q3 gemäß Merkblatt Nr. 2 der Industriegruppe Gipsplatten im Bundesverband der Gipsindustrie e.V.. Höhe bis 4,90 m, Dicke 12,5 cm, Ständerabstand 625mm				
		25 m2	EP	GP	
03.02.01.3	Metallständerwand D 150mm Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1, Einbaubereich 1 DIN 4103-1, bestehend aus: - Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, CW/UW 100, Blechdicke 0,6 mm, - Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Dämmschichtdicke 125 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, einlagig, dicht stoßen, - Beplankung, beidseitig, aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, Bauplatten Typ A, 2-lagig, Plattendicke 12,5 mm, befestigen mit systemspezifischen Befestigungsmitteln, -Spachtelung Qualitätsstufe: Q3				
- Fortsetzung auf nächster Seite -					
Übertrag:					

Leistungsverzeichnis

Umbau Bauhof, Wildau (JFW-Wildau)

03	LV	Trockenbau und Maler		
03.02	Titel	Trockenbau		
03.02.01	Bereich	Trennwände		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	gemäß Merkblatt Nr. 2 der Industriegruppe Gipsplatten im Bundesverband der Gipsindustrie e.V..		Übertrag:	
	Höhe bis 4,90 m, Dicke 15,0 cm, Ständerabstand 625mm			
		220 m2	EP	GP
03.02.01.4	Minderpreis Beplankung			
	Minderpreis für die zuvor beschriebene beidseitige Beplankung mit Gipskarton, 2-lagig, einschl. Spachteln in Q3 Qualität			
		10 m²	EP	GP
03.02.01.5	Freies Wandende			
	Freies Wandende, mit Eckschutzschiene, Ausführung an nichttragender innerer Trennwand. H=3,50m			
		5 m	EP	GP
03.02.01.6	Vorsatzschale			
	Vorsatzschale für Vorwandinstallation, bestehend aus - Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen, als Einfachständerwerk, Profil/Stegtiefe 50 mm, Blechdicke 0,6 mm, - 15283-2, 2-lagig, Plattendicken 2x 12,5 einschl. oberer Abdeckung mit Schnellbauschrauben befestigen, Fugen füllen und äußere Plattenlage vollflächig spachteln. - umlaufende Anschlüsse starr, mit Trennstreifen, - Spachtelung Qualitätsstufe Q2 gemäß Merkblatt Nr. 2.1 der Industriegruppe Gipsplatten im Bundesverband der Gipsindustrie e.V.			
	Leistung versteht sich einschl. Anschlussdichtung an andere Bauteile zur Schallentkopplung, inkl. plattenförmiger Dämmschicht aus Mineralfaser, dicht und abgleitsicher im Zwischenraum eingebaut, Anschlüsse an massive Bauteile dauerelastisch verfugt. Die bauseits aufgestellten Sanitärmodule sind in die vorgenannte Metallständerkonstruktion zu integrieren.			
	Höhe Vorsatzschale 1,20 m Wandabstand 175mm			
		20 m2	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Umbau Bauhof, Wildau (JFW-Wildau)

03	LV	Trockenbau und Maler		
03.02	Titel	Trockenbau		
03.02.01	Bereich	Trennwände		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
03.02.01.7	Anschluss gleitend Anschluss, gleitend bis 20 mm, Wanddicke bis 200 mm, Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Bekleidung aus Gipsplatten, Bauplatten Typ A, Dicke 12,5 mm.	150 m	EP	GP
03.02.01.8	Abkofferung 2-seitig Abwickl. bis 80cm Leitungsbekleidung, 2-seitig, Leitung senkrecht verlaufend, Abwicklung der Bearbeitungsflächen bis 80 cm, Unterkonstruktion als Tragprofil, aus verzinkten Stahlblechprofilen, direkt befestigen, umlaufende Anschlüsse starr, Unterkonstruktion verdeckt, Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,040 W/(mK), Dämmschichtdicke 40 mm, in Bahnen, Bekleidung aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, Bauplatten Typ A, Plattendicke 12,5 mm, 2-lagig, befestigen mit Schnellbauschrauben, Fugen füllen und äußere Plattenlage vollflächig spachteln.	5 m	EP	GP
03.02.01.9	Abkofferung 2-seitig Abwickl. bis 300cm Leitungsbekleidung, 2-seitig, Leitung senkrecht verlaufend, Abwicklung der Bearbeitungsflächen bis 300 cm, Unterkonstruktion als Tragprofil, aus verzinkten Stahlblechprofilen, direkt befestigen, umlaufende Anschlüsse starr, Unterkonstruktion verdeckt, Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,040 W/(mK), Dämmschichtdicke 40 mm, in Bahnen, Bekleidung aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, Bauplatten Typ A, Plattendicke 12,5 mm, 2-lagig, befestigen mit Schnellbauschrauben, Fugen füllen und äußere Plattenlage vollflächig spachteln.	5 m	EP	GP
03.02.01.10	T-Verbindung STLB-Bau 04/2016 039 T-Verbindung, Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Bekleidung aus Gipsplatten, Bauplatten Typ A, Dicke 12,5 mm.	50 m	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Umbau Bauhof, Wildau (JFW-Wildau)

03	LV	Trockenbau und Maler		
03.02	Titel	Trockenbau		
03.02.01	Bereich	Trennwände		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
03.02.01.11	Öffnung herstellen D=2-10 Öffnung einseitig herstellen, rund, in Wänden und Vorsatzschalen, Anschluss umlaufend, Durchmesser: 2 bis 10 cm,	40 St	EP	GP
03.02.01.12	Türöffnung bis 1,135x2,45m Öffnung herstellen, einschl. Unterkonstruktion verstärken, mit UA-Profil DIN EN 14195, Dicke 2 mm, Anschlüsse umlaufend, Maße bis 1,135x2,45m Ausführung an nichttragender innerer Trennwand.	10 St	EP	GP
03.02.01.13	Revisionsklappe L/B 300/300mm Blech STLB-Bau 04/2016 039 Revisionsklappe, aus beschichtetem Stahlblech, Länge '300' mm, Breite '300' mm, für Wandbekleidung.	5 St	EP	GP
03.02.01.14	Kantenschutzprofil/Eckschutzschiene STLB-Bau 10/2020 039 Kantenschutzprofil/Eckschutzschiene aus Aluminium, Schenkellänge 23/23 mm.	45 m	EP	GP
03.02.01.15	UA-Profil 50/40/2 UA-Profil DIN 18182-1 50/40/2 im Wandhohlraum als Verstärkung im Bereich von Installationen als Zulage zur Wandposition montieren	70 m	EP	GP
03.02.01.16	imprägnierte Platte Zulage für die Ausführung der Plattenlage, als imprägnierte Platte	160 m2	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Umbau Bauhof, Wildau (JFW-Wildau)

03	LV	Trockenbau und Maler		
03.02	Titel	Trockenbau		
03.02.01	Bereich	Trennwände		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
03.02.01.17	Aquapanel Cement Board Zulage für die Ausführung der oberen Lage der Trennwandbekleidung mit Knauf Aquapanel Cement Board Indoor o.glw. einschl. systemspezifischen Befestigungsmitteln, Zubehör und Fugenkleber. Ausführung mit halbem Plattenversatz gem. Herstellervorschrift. Abrechnung erfolgt je Wandseite. Angebotenes Produkt: ' ' vom Bieter einzutragen.	10 m²	EP	GP
03.02.01.18	Ausklinken Ständerwerk Ausklinken von Tragprofilen im Ständerwerk für Rohrdurchführungen in verschiedenen Durchmessern.	30 St	EP	GP
03.02.01.19	Kantenschutzwinkel PVC Einbauen eines Winkelprofils in PVC als Kantenschutz für Außenecken als Prall und Rammschutz, geklebt, weiß, Schenkellänge 50x50cm, Länge 1,40m	10 m	EP	GP
03.02.01.20	Brandschutzertüchtigung Trennwand Haustechnikraum Ertüchtigung der Trennwand in Trockenbau des Haustechnikraums als feuerhemmende Trennwand wie folgt: • Verspachteln der Fugen der Bestandsplatten • Montage zweiter Lage versetzt zur ersten Lage einschl. Verspachteln von Fugen • Schließen alle Fugen zu angrenzenden Bauteilen und Öffnungen • Spachtelung erfolgt in Q2-Qualität	30 m²	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Umbau Bauhof, Wildau (JFW-Wildau)

03	LV	Trockenbau und Maler		
03.02	Titel	Trockenbau		
03.02.01	Bereich	Trennwände		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
03.02.01.21	Revisionsklappe Stahlblech 100x80cm, F30 STLB-Bau 04/2025 039 TA Revisionsklappe, als Brandschutzausführung, Feuerwiderstandsklasse F 30 DIN 4102-2, aus beschichtetem Stahlblech, Höhe '1000' mm, Breite '800' mm, abschließbar, mit Vierkant-Verriegelung, für Schachtwand. Lohn Gerät Material Sonstiges 2 St EP GP			
Summe Bereich 03.02.01		Trennwände, Netto:		

Leistungsverzeichnis

Umbau Bauhof, Wildau (JFW-Wildau)

03	LV	Trockenbau und Maler		
03.02	Titel	Trockenbau		
03.02.02	Bereich	Decken		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
03.02.02	Bereich Decken			
03.02.02.1	Unterkonstruktion Holz Herstellen einer Holzunterkonstruktion an der Decke aus Kanthölzern (C24), ausgerichtet und befestigt, zur Montage von OSB-Platten, inkl. aller Befestigungsteile, Querschnitt ca. 4x6cm	15 m²	EP	GP
03.02.02.2	Dampfsperre OSB3 Deckenuntersichtschalung aus OSB-Platten DIN EN 13986 als Dampfsperre , Gebrauchsklasse 2 DIN 68800-1, ohne chemischen Holzschutz, Plattentyp OSB/3 DIN EN 300, Dicke 25 mm, Untergrund Holz, mechanisch befestigen.	15 m2	EP	GP
03.02.02.3	Klimamembran variabler sd-Wert: 0,2 - 5,0 m Klimamembran nach DIN EN ISO 12572 in Bahnenbreiten von 2 m liefern und fachgerecht sowie nach Hersteller- angaben an Dach innenseitig verlegen und befestigen. Nähte und Stöße mit Überlappungen von ca. 10 cm nach Verlegeanleitung mit systemeigenen Klebeband luftundurchlässig verkleben. variabler sd-Wert von 0,2 - 5,0 m Dicke 0,2 my, Hersteller/Typ ISOVER Vario KM Duplex oder gleichwertig, Hersteller/Typ '.....' vom Bieter einzutragen.	180 m2	EP	GP
03.02.02.4	Anschluss Dampfsperre Luftdichter Anschluss der Dampfsperr- und Luftdichtheitsschicht DIN 4108-7 an angrenzendes Bauteil, verkleben von Längs- und Querfugen, Befestigung mit Klebeband.	250 m	EP	GP
03.02.02.5	Anschluss Dampfsperre Rohrdurchführungen Luftdichter Anschluss der Dampfsperr- und Luftdichtheitsschicht DIN 4108-7 an Rohrdurchführungen Befestigung mit Klebeband.	10 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Umbau Bauhof, Wildau (JFW-Wildau)

03	LV	Trockenbau und Maler		
03.02	Titel	Trockenbau		
03.02.02	Bereich	Decken		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
03.02.02.6	Rasterdecke D 15mm L/B 625/625mm Raster-Akustikdecke als Abhangdecke, DIN EN 13964, Baustoffklasse DIN 4102-1 A1 (nichtbrennbar), Schallabsorber DIN EN ISO 11654 Klasse A, bestehend aus: -Bekleidung aus Deckenplatten aus Mineralwolle DIN EN 13162, Sichtseiten vlieskaschiert, Farbton weiß, Kanten gefalzt, Platten einzeln herausnehmbar, Plattendicke 15 mm, Abmessungen L/B 625/625 mm, Beanspruchungsklasse A, bis Rh 70 %, T 25 Grad Celsius, -Unterkonstruktion aus Stahl-T-Profilen in halbverdeck-ter Montage, Profilbreite 15 mm, abhängen mit justierbaren Direktabhängern, befestigen mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln, Befestigungsuntergrund Beton, Abhängehöhe ca.: 135 cm, Raumhöhe: 4,85m Richtfabrikat: Rockfon Arctic o.glw. '.....' Bietereintrag:	100 m2	EP	GP
03.02.02.7	Zulage Unterkonstruktion C2 Zulage zu vorherigen Position für Korrosivitätskategorie der Unterkonstruktion in C2	25 m²	EP	GP
03.02.02.8	Unterdecke H=25cm Unterdecke DIN EN 13964, Baustoffklasse DIN 4102-1 A2 (nichtbrennbar), bestehend aus: - Decklage/Bekleidung einlagig, aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, Bauplatten Typ A, Dicke 12,5 mm Verarbeitung DIN 18181, befestigen mit systemspezifischen Befestigungsmitteln, - Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen, als Grund- und Tragprofil, niveaugleich, abhängen mit Schnellabhängern, befestigen mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln, Befestigungsuntergrund Stahlbeton, - Spachtelung Qualitätsstufe Q3 gemäß Merkblatt Nr. 2 der Industriegruppe Gipsplatten im Bundesverband der Gipsindustrie e.V.. Einbauhöhe: ca. 4,60 m Abhängehöhe: bis 25cm	60 m2	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Umbau Bauhof, Wildau (JFW-Wildau)

03	LV	Trockenbau und Maler		
03.02	Titel	Trockenbau		
03.02.02	Bereich	Decken		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
03.02.02.9	Zulage Akustik Gips-Lochplatten Zulage zur Vorposition für Ausführung mit Decklage/Bekleidung, aus Gips-Lochplatten DIN EN 14190, mit schadstoffabsorbierenden Eigenschaften, Klasse A, werkseits grundierten Kanten mit umlaufenden Stufenfalz, zur passgenauen Verlegung Plattendicke 12,5 mm, einlagig , gelochte Akustik-Gipsplatte mit Akustikvlies für Schall- absorbtion mit Luftreinigungseffekt, einschl. Fugenverspachtelung Q3 Fabrikat: KNAUF CLEANEO AKUSTIK FF o.glw Lochanteil: mind. 14,8% Lochung: gerade Rundlochung 10/23 R nach Bemusterung Angebotenes Produkt: ' ' vom Bieter einzutragen.			
		60 m2	EP	GP
03.02.02.10	Dämmstoffauflage Dämmstoffauflage für abgehangene Decken aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Dämmschichtdicke 50 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DI, zweilagig,			
		60 m2	EP	GP
03.02.02.11	Herstellen Randfries Herstellen eines Randfries, Breite 15cm, schließen der Lochdecke mit Gipsspachtel, einschl. abkleben, spachteln und schleifen			
		40 m	EP	GP
03.02.02.12	Unterdecke H=135cm, feuerhemmend Unterdecke DIN EN 13964, Baustoffklasse DIN 4102-1 A2 (nichtbrennbar), bestehend aus: - Decklage/Bekleidung zweilagig, aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, Bauplatten Typ A, Dicke 12,5 mm Verarbeitung DIN 18181, befestigen mit systemspezifischen Befestigungsmitteln, - Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen, als Grund- und Tragprofil, niveaugleich, abhängen mit Schnellabhängern, befestigen mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln, Befestigungsuntergrund Stahlbeton, - Spachtelung Qualitätsstufe Q3 gemäß Merkblatt Nr. 2 der Industriegruppe Gipsplatten im Bundesverband der			
				Übertrag:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Umbau Bauhof, Wildau (JFW-Wildau)

03	LV	Trockenbau und Maler		
03.02	Titel	Trockenbau		
03.02.02	Bereich	Decken		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Gipsindustrie e.V..		Übertrag:	
	Einbauhöhe: ca. 3,50 m			
	Abhängenhöhe: bis 135cm			
	Feuerwiderstandsklasse: F30			
		70 m2	EP	GP
03.02.02.13	Ausschnitt Unterdecke			
	Ausschnitt für Leuchten und Einbauteile etc. in GK-Deckenbekleidung herstellen			
	Durchmesser über bis 300 mm,			
		5 St	EP	GP
03.02.02.14	Verstärkung der UK Decke			
	Zulage zur Abhangdecke für Verstärkung der UK mit zusätzlichem Tragprofil für die Leuchtenmontage nach Angabe der Fachplanung			
		30 m	EP	GP
03.02.02.15	Revisionsklappe 30/30 F30			
	STLB-Bau 04/2025 039 TA			
	Revisionsklappe, als Brandschutzausführung, Feuerwiderstandsklasse F 30 DIN 4102-2, Rahmen aus Aluminium, mit Füllung aus Gipsfaserplatten, ohne Spachtelung, Dicke 12,5 mm, Höhe '300' mm, Breite '300' mm, mit Schnappverschluss, zweiseitige Fangsicherung, für Decke Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.			
	Lohn	Gerät		
	Material	Sonstiges	5 St	EP
				GP
Summe Bereich 03.02.02			Decken, Netto:	.....
Summe Titel 03.02			Trockenbau, Netto:	.....
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
			Gesamtsumme, Brutto:	.....

Leistungsverzeichnis

Umbau Bauhof, Wildau (JFW-Wildau)

03	LV	Trockenbau und Maler		
03.03	Titel	Maler		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
03.03	Titel Maler			
	Hinweistext Der Schutz von Fußböden, Geländern, Türen, Fenstern vor Verunreinigungen und Beschädigungen während der Arbeiten durch loses Abdecken, Abhängen oder Umwickeln, einschließlich anschließender Beseitigung ist eine Nebenleistung gem VOB und wird nicht gesondert vergütet. Farbreste, auch wenn sie in Bezug auf Umweltschutz unbedenklich sind, dürfen nicht in die Entwässerung des Gebäudes bzw. der Außenanlagen geschüttet werden. Abfälle und Reststoffe sind nicht zu mischen, sondern zur ordnungsgemäßen Entsorgung getrennt zu sammeln und selbst mind. wöchentlich zu entsorgen.			
03.03.1	Wandflächen mit Altputz spachteln Wandflächen mit Altputz mit Anstrich, innen incl. Leibungen, etc, vollflächig spachteln und glätten mit Dispersionsspachtel als Untergrund für Vlies und Erstbeschichtung einschl erf. Haftgrundvorbereitung und anschleifen Bestand Qualitätsstufe Q3 gemäß Merkblatt Nr. 2 bzw. Nr. 2.1 der Industriegruppe Gipsplatten im Bundesverband der Gipsindustrie e.V.,	370 m2	EP	GP
03.03.2	Wandflächen spachteln Wandflächen mit Alt-, und Neuputz in Kalkzement, innen incl. Leibungen, etc, vollflächig spachteln und glätten mit Dispersionsspachtel als Untergrund für Vlies und Erstbeschichtung einschl erf. Haftgrundvorbereitung durch anschleifen Bestand und Rissüberbrückung mit Gewebe falls erforderlich Qualitätsstufe Q3 gemäß Merkblatt Nr. 2 bzw. Nr. 2.1 der Industriegruppe Gipsplatten im Bundesverband der Gipsindustrie e.V.,	150 m2	EP	GP
03.03.3	Stützen spachteln Stützen mit Kalkzementputz, vollflächig spachteln und glätten mit Dispersionsspachtel als Untergrund für Vlies und Erstbeschichtung einschl erf. Haftgrundvorbereitung und anschleifen Bestand, sowie Einarbeiten von Kantenschutz an Außenecken			
- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:		

Leistungsverzeichnis

Umbau Bauhof, Wildau (JFW-Wildau)

03	LV	Trockenbau und Maler		
03.03	Titel	Maler		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Qualitätsstufe Q3 gemäß Merkblatt Nr. 2 bzw. Nr. 2.1 der Industriegruppe Gipsplatten im Bundesverband der Gipsindustrie e.V., Sichtbare Abwicklung: ca. 55cm Höhe: 3,50m	10 m	EP	GP
			Übertrag:	
03.03.4	Decke spachteln STLB-Bau 04/2025 034 Decke innen, mit Putz, gerieben, mit Dispersionsspachtelmasse einmal spachteln, ganzflächig, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.	60 m2	EP	GP
03.03.5	Grundieren Wand Grundierung der Wandflächen aus malerfertig verspachtelten GKB Platten und Gipsputzflächen als Untergrundvorbereitung für nachfolgend beschriebene Wandbeschichtung Vlies Tiefgrund auf Dispersionsbasis	970 m2	EP	GP
03.03.6	Anstrichvlies Aufbringen einer Unterlage für Beschichtungen, Unterlage aus Zellulose-Polyestervlies, Gewicht 145g/m2, auf Trockenbauwänden und geputzten Massivwänden, Oberfläche glatt, Arbeitshöhe über 2,5 bis 3 m, Angebotenes Produkt: '.....', vom Bieter einzutragen.	970 m2	EP	GP
03.03.7	Erstbeschichtung Wand Erstbeschichtung an Wand, innen, als Zwischen- und Schlussbeschichtung aus lösemittelfreiem Dispersionsfarbsystem, wasch-/ abrieb-/und stoßfest, Untergrund: Spachtelung mit Malervlies Nassabriebbeständigkeit Klasse 2 DIN EN 13300 Deckvermögen: Klasse 2 nach DIN EN 13 300 Glanzgrad / Farbton: matt, gem. Bemusterung Raumhöhe bis 3m	970 m2	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Umbau Bauhof, Wildau (JFW-Wildau)

03	LV	Trockenbau und Maler		
03.03	Titel	Maler		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
03.03.8	Acrylatbeschichtung Zulage zur Vorposition für die Ausführung der Erstbeschichtung unter Verwendung von wasserbasiertem, lösemittelfreiem Acrylat-Anstrichsystem, wasch-/ abrieb-/und stoßfest, Nassabriebbeständigkeit Klasse 1 DIN EN 13300 Deckvermögen: Klasse 2 nach DIN EN 13 300 Glanzgrad / Farbton: matt, farbig, stark getönt, Farbe gem. Bemusterung Paneelhöhe bis 1,40m	150 m2	EP	GP
03.03.9	Erstbesch Decke Erstbeschichtung an Decke, innen, Untergrund Dispersionsspachtel, vorh. Spachtelung Qualitätsstufe Q3 gemäß Merkblatt Nr. 2 bzw. Nr. 2.1 der Industriegruppe Gipsplatten im Bundesverband der Gipsindustrie e.V., Grundbeschichtung , Zwischenbeschichtung und Schlussbeschichtung aus Dispersionsfarbe, wasserbasiert, lösemittelfrei, deckend, Nassabriebbeständigkeit Klasse 3 DIN EN 13300 (waschbeständig).	60 m2	EP	GP
03.03.10	Erstbesch Decke GK-Platten Erstbeschichtung an Decke, innen, Untergrund Gipskatonplatten, vorh. Spachtelung Qualitätsstufe Q3 gemäß Merkblatt Nr. 2 bzw. Nr. 2.1 der Industriegruppe Gipsplatten im Bundesverband der Gipsindustrie e.V., Grundbeschichtung , Zwischenbeschichtung und Schlussbeschichtung aus Dispersionsfarbe, wasserbasiert, lösemittelfrei, deckend, Nassabriebbeständigkeit Klasse 3 DIN EN 13300 (waschbeständig).	130 m2	EP	GP
03.03.11	Zulage zur Deckenbeschichtung GK-Lochdecke Zulage zur Deckenbeschichtung für Ausführung auf GK-Lochdecke EP als einmalige Zulage für Komplettbeschichtung	60 m²	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Umbau Bauhof, Wildau (JFW-Wildau)

03	LV	Trockenbau und Maler		
03.03	Titel	Maler		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
03.03.12	Zulage fungizid / anglizid Zulage zur Decken-und Wandbeschichtung für fungizid und algizid wirkenden Zusatz Ausführung in Feuchträumen nach Angabe der BL EP als einmalige Zulage für Komplettbeschichtung	150 m2	EP	GP
03.03.13	Verfugung mit Acryl Verfugung mit Acryl (überstreichbar), elasto-plastisch, einseitig, der Anschlüsse von Türen, Fenstern und sonstigen Einbauteilenin sowie den Übergängen Decke/Wand und Wanddecken.	750 m	EP	GP
03.03.14	Entfernen von Altbeschichtung Entfernen der Altbeschichtung an Stahlzargen und Türblättern durch schleifen und absaugen zur erneuten Beschichtung, beidseitig, einschl. abkleben von Griffgarnitur und Bändern Maße Türen: bis 0,885/2,01m	2 St	EP	GP
03.03.15	Erstbeschichtung Stahlzargen bis 1,135/2,45m Erstbeschichtung von Stahl-Umfassungszargen, innen und außen, Untergrund grundierter Stahl, seidenmatt, deckend, - Schadstellen an Grundanstrich ausbessern - Zwischenbeschichtung und - Schlussbeschichtung aus aromatenfreiem Alcydharzlack, Farbe: Vollton nach Bemusterung Abmessungen B/H: bis 1,135/2,45m	18 St	EP	GP
03.03.16	Erstbeschichtung Stahl Türen Erstbeschichtung von Stahl Türen einschl. Zarge und Türblatt beidseitig, wie vor jedoch Abmessungen B/H: bis 1,135/2,26m Farbe gem. Bemusterung	2 St	EP	GP
03.03.17	Erstbeschichtung Rohre Beschichtung von Rohren verschiedener Durchmesser für Hausinstallation, deckend, mit aromatenfreiem Alcydharzlack wie folgt: - Untergrund entrostet bzw. entfetten - Grundbeschichtung			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Umbau Bauhof, Wildau (JFW-Wildau)

03	LV	Trockenbau und Maler		
03.03	Titel	Maler		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: - Zwischenbeschichtung - Schlussbeschichtung Oberfläche : seidenmatt Farbe : weiß Rohrdurchmesser : bis 2"	50 m	EP	GP
03.03.18	Kantenschutzleiste Kantenschutzleiste, aus Polyuretan, weiß, in Einzellängen bis 2m, liefern und an den offenen Wandkanten verkleben. Schenkellänge: ja 30mm	10 m	EP	GP
03.03.19	Türbeschriftungsschild Türbeschriftungsschild aus Grund- und Montageplatte und Abdeckplatte aus entspiegeltem, farblosem Kunststoff zum Einlegen eines selbstbeschriftbaren Texteinlegers liefern und verdeckt befestigen, Maße L/B: 150x150 mm . Richtfabrikat: Schilderfabrikation Moedel GmbH, Modelreihe Maxi o.glw. Angebotenes Produkt: ' ' vom Bieter einzutragen.	12 St	EP	GP
03.03.20	WC-Schilder Kinder-Piktogramm WC-Schilder als Kinder-Piktogramme für Jungen & Mädchen und Rollstuhlfahrer aus 2 mm Edelstahl, einseitig gebürstet, selbstklebend, dekupiert Richtfabrikat: PHOS online Shop, Artikel: P4401, P0801 o.glw. Angebotenes Produkt: ' ' vom Bieter einzutragen.	3 St	EP	GP
Summe Titel 03.03		Maler, Netto:		

Leistungsverzeichnis

Umbau Bauhof, Wildau (JFW-Wildau)

03	LV	Trockenbau und Maler		
03.04	Titel	Stundenlohnarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
03.04	Titel	Stundenlohnarbeiten		
	Vorbemerkungen Stundenlohnarbeiten: Vorbemerkungen Stundenlohnarbeiten: Stundenlohnarbeiten werden nach Stundenverrechnungssätzen, in denen Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Sozialkassenbeiträge, Vermögenswirksame Leistungen sowie Gemeinkostenanteile und Gewinn enthalten sind, vergütet. Zuschläge für Mehr-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit sowie Erschwerniszuschläge sind nicht in die Stundenverrechnungssätze mit einzubeziehen, sondern - sofern sie nicht schon als Teilleistungspositionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind - im Bedarfsfall zu vereinbaren und gesondert nachzuweisen. Der Bieter erklärt, dass der Stundenverrechnungssatz unter Beachtung der preisrechtlichen Vorschriften ermittelt wurde und unabhängig von der Anzahl der abgerechneten Stunden gilt. Stundenlohnarbeiten werden nur vergütet, wenn deren Ausführung von der Bauleitung angeordnet wurde (zu §2 Nr.10 VOB/B).			
03.04.10	Stundenverrechnungssatz für einen Facharbeiter Stundenverrechnungssatz für einen Facharbeiter	10 h	EP	GP
03.04.20	Stundenverrechnungssatz für einen Helfer Stundenverrechnungssatz für einen Helfer	10 h	EP	GP
Summe Titel 03.04		Stundenlohnarbeiten, Netto:		

LV-Zusammenfassung

Umbau Bauhof, Wildau (JFW-Wildau)

03	LV	Trockenbau und Maler		
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
03.01	Titel	Baustelleneinrichtung	15	.....
03.02	Titel	Trockenbau	16	.....
03.02.01	Bereich	Trennwände	17	.....
03.02.02	Bereich	Decken	23	.....
03.03	Titel	Maler	27	.....
03.04	Titel	Stundenlohnarbeiten	32	.....

Summe LV 03 Trockenbau und Maler

Angebotssumme, Netto: EUR

Stempel

zzgl. MwSt. (19,0 %): EUR

Anbieter - Unterschrift

Angebotssumme, Brutto: EUR

Bieterangabenverzeichnis

Umbau Bauhof, Wildau (JFW-Wildau)

03	LV	Trockenbau und Maler
03.02	Titel	Trockenbau
03.02.01	Bereich	Trennwände
Nr. Liste der Positionen mit Biertextergänzung		
03.02.01.17	Aquapanel Cement Board ' '	
03.02.02.3	Klimamembran variabler sd-Wert: 0,2 - 5,0 m Hersteller/Typ ' '	
03.02.02.6	Rasterdecke D 15mm L/B 625/625mm ' '	
03.02.02.9	Zulage Akustik Gips-Lochplatten Angebotenes Produkt: ' '	
03.03.6	Anstrichvlies ' '	
03.03.19	Türbeschriftungsschild Angebotenes Produkt: ' '	
03.03.20	WC-Schilder Kinder-Piktogramm ' '	